

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140557
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73243,5918
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sehr großflächiges Grünland in einer größtenteils relativ ebenen Lage. Mit Niveauunterschieden im Gelände von rund 0,5 m. Etwas tiefer gelegene Bereiche sind entlang der Westkante und im Zentrum der Fläche vorhanden. Dadurch wurden zwei Teilflächen gebildet, die vom Niveau her ca. 30 bis 40 cm Höhenunterschied aufweisen. Die niedrigen Bereiche sind vermutlich im Winter oder Frühjahr zeitweilig wasserüberstaut. Der Untergrund ist häufig sandig bis humos, in den feuchtesten Teilbereichen etwas anmoorig. Im übrigen ist häufig an der Geländeoberfläche als Relikt degenerierter Moorflächen humoser Bleichsand zu beobachten. Das gesamte Gebiet ist sehr durch sehr umfangreiche Wühltätigkeit von Wildschweinen gestört, so dass die gesamte Deckung der Vegetation nur rund 70 % beträgt. Die etwas niedriger gelegenen Teilbereiche (Teilfläche 2) werden zu höheren Anteilen von Kleinseggen und Kleinbinsen beherrscht, teilweise sind etwas größere Anteile von Flatterbinse vorhanden, teils gibt es Übergänge zu Flutrasen. Häufig tritt durch die starke Störung durch Wildschweine Ruderalvegetation in den Vordergrund. Die etwas höher gelegenen Bereiche sind demgegenüber stärker durch mesophile Arten wie Ruchgras und Rotschwengel geprägt, die einen sehr mageren Grünlandstandort anzeigen. Die Flächen sind als Grünland ausgesprochen wenig produktiv, sehr offen, bis zum Boden durchlichtet. Aktuell gibt es einen lockeren Blühaspekt aus Wiesenschaumkraut und den Hahnenfußarten. Der Aufwuchs ist nur mäßig artenreich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFA	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)		§ 30 (2) 2.5

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich Wegekrenz, Westlich Langenreier Weg, nördlich Büldenkrugsweg		
Nachbarnutzung/en	Moorwälder, Wege, Gewässer		
Rechtswert (X)	577724	Hochwert (Y)	5954230
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

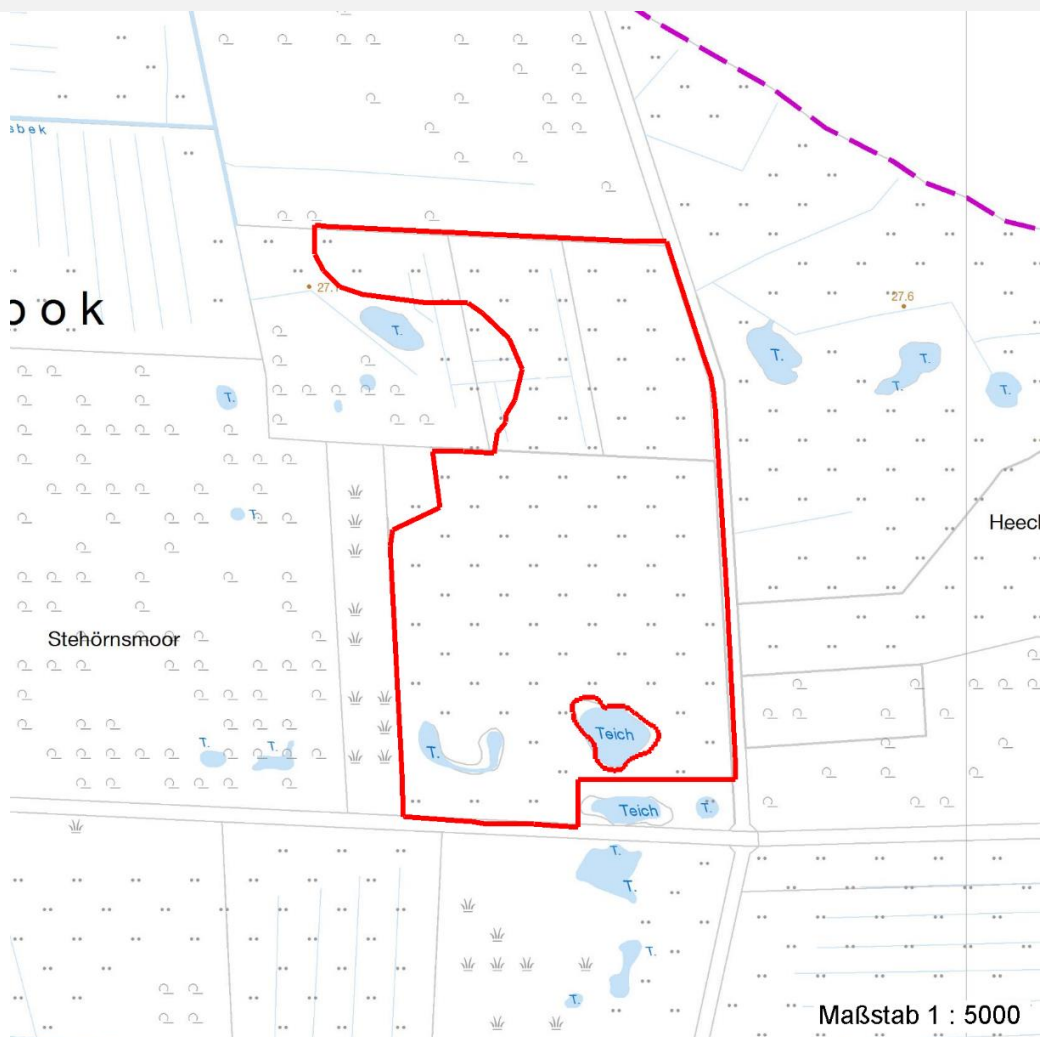
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140557
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73243,5918
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
140557	62192	7654	23	13.09.2007	>	7656	25
140557	96086	7654	146	18.06.2015	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
77932	0	7654_2045_280520_1.JPG	
77933	0	7654_2045_280520_2.JPG	
77934	0	7654_2045_280520_6.JPG	
77935	0	7654_2045_280520_4.JPG	
77936	0	7654_2045_280520_5.JPG	
77937	0	7654_2045_280520_3.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140557
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73243,5918
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Störung durch Wildschweine, aktuell ist die Vegetation wesentlich zu trocken, nachdem zwei Monate kaum Niederschlag gefallen ist.
Wertgesichtspunkte	Große Bestände von niedermoor typischen Arten, insbesondere Wiesensegge, potenzieller Wuchsort für weitere, seltene Arten, potenziell wertvoll als Lebensraum für Wiesenvögel.
Maßnahmen	4.10 - kein Pestizideinsatz 4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen 4.7 - Heu auf der Fläche trocknen, keine Silagenutzung 4.9 - keine oder nur extensive Düngung 4.1 - Einschnitt-Wiesennutzung (Streuwiese) (Die Fläche ist aktuell so mager, dass eine einschürige Wiesennutzung jährlich ausreichend erscheint. Für eine Nutzung ist es vermutlich notwendig, die Flächen zu schleppen. Wegen der sehr großflächig einheitlichen Vegetation, die nur eine mäßige Artenvielfalt aufweist und nur mäßig bedeutend ist für seltene Arten, ist es denkbar, einen Teil der Flächen zeitweilig auch brachfallen zu lassen, um eine größere Strukturvielfalt in das Gebiet zu bringen. Insbesondere entlang der Ostkante sollten eventuell Gehölzaufweitung entlang des Knicks entstehen, die Unterstand für Wildtiere bieten und den inneren Bereich etwas störungsberuhigen können. Bezogen auf die Grünlandnutzung ist bei dieser Fläche vermutlich eine Einschnittnutzung - wie derzeit - ausreichend, die abhängig von den Niederschlägen und vom Aufwuchs durchgeführt werden kann.) 4.13 - Wasserstand anheben, Flächen vernässen 4.15 - Schleppen und/oder Walzen

Foto

Fotodatei 7654_2045_280520_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_2045_280520_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	140557
		DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	2045
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	28.05.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73243,5918
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7654_2045_280520_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7654_2045_280520_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffarme, seggen- und binsenarme Nasswiesen (2018)	Biotoptyp	GFA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140557
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	2045
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	73243,5918
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	5
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		5
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	-	-							-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w	-	-							-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-							-							
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z	-	-							-							
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z	-	-							-							
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	w	-	-							-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-	-							-							
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w	-	-							-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-							-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w	-	-							-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	140557
			DK5 DK5-GK	7654
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wiemerskamp
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	2045
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	28.05.2020
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	73243,5918
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-				V		V	
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-				3		V	
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-						-				2		V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-				V			V
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w		-	-						-							
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-						-				2	3	3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-						V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-	-						-						V	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
	Anzahl Rote Liste Arten													6	1	8	2	
	Anzahl Arten													46				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland